

Museumspädagogik im LWL-Museumsamt



Beratung – Förderung – Service

Ulrich Nesecker

Tel.: 0251 - 591/4744

ulrich.nesecker@lwl.org

Museumspädagogik

1. Aufgabenbereiche

Beratung:

- Beratung von Museen und Heimatstuben zu museumspädagogischen Konzepten und Maßnahmen

Finanzielle Förderung:

- finanzielle Förderung museumspädagogischer Konzepte und Maßnahmen für Museen und
- finanzielle Förderung museumspädagogischer Konzepte und Maßnahmen für öffentlich zugängliche Sammlungspräsentationen im Bereich der Heimatstuben / Kleinen Sammlungen

Museumspädagogik

1. Aufgabenbereiche

Museumspädagogische Angebote im Verleih:

- Das LWL-Museumsamt stellt Museen und Heimatstuben/ kleinen Sammlungen komplette Programme kostenlos zur Verfügung.
(Einzelheiten im Anschluss)

Museumswochen:

- Das LWL-Museumsamt führt in Beckum, Soest, Unna und Werl in Kooperation mit den dortigen Museen Museumswochen durch. Mit Hilfe freier Mitarbeiter werden dort vor allem Schulen eingeladen, die im Zeitraum von ein bis zwei Wochen an verschiedenen Programmen teilnehmen.

Museumspädagogik

1. Aufgabenbereiche

Wanderausstellungen:

- Begleitung ausgewählter Wanderausstellungen des LWL-Museumsamtes mit museumspädagogischen Angeboten wie „Britten in Westfalen“ oder „Leben im Bett“

Mitarbeiterpool:

- Das LWL-Museumsamt führt eine Referenzliste, in der Privatpersonen und Firmen aufgelistet sind, die museumspädagogische Programme erstellen und durchführen können.

Museumspädagogik

1. Aufgabenbereiche

Kooperation:

- Kooperation mit der VWM: Durchführung von Tagungen im Arbeitskreis Museumspädagogik.
- Kooperation mit dem Westfälischen Heimatbund: Durchführungen von Fortbildungen
- Zusammenarbeit mit dem Landesverband und dem Bundesverband Museumspädagogik
- Mitarbeit in der AG Bildungspartnerschaft Schule und Museum der Medienberatung NRW im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung in NRW
- und in mehreren Kooperationsprojekten Schule und Museum auf Kreisebene

Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

Wie der Maulwurf zu seiner Hose kam

Wie man aus Flachs Leinen herstellt, können die Kinder in einem Film erfahren, in dem Tiere die Rolle des Menschen übernehmen. In der Ausstellung übertragen sie das Gesehene auf die menschliche Arbeitswelt. Anschließend stellen sie an nachgebauten Geräten selbst verspinnbare Fasern her.

Klassen 2 bis 4.



Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

Papierherstellung

Die Herstellung von Papier als Massenware war – neben der Erfindung des Buchdruckes - ein Meilenstein auf dem Weg zur Informationsgesellschaft. Infos zur Geschichte und zur Umwelt begleiten die Herstellung eines selbst geschöpften Blattes Büttenpapier.

Klassen 2 bis 6.



Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

EISzeiten

Skelettteile von Mammut, Riesenhirsch und Höhlenbär werden bei uns immer wieder gefunden. Wie haben die Tiere ausgesehen, welche Pflanzen konnten damals existieren und wie lebte unter den oft harten Bedingungen der Mensch?

Klassen 3 und 4.



Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

Gar herrlich ist das Ritterleben?!

In diesem Programm können sich die SchülerInnen über das Leben der berittenen Krieger informieren. Dabei geht es nicht allein um ihre Ausbildung, sondern auch um die Ausrüstung, welche die Schüler selbst ausprobieren können. Dabei können sie erfahren, ob das Leben eines Ritters wirklich immer so herrlich war.

Klassen 3 bis 5.



Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

Steinzeitwerkstatt

In diesem Programm erhalten die SchülerInnen einen Einblick in die Lebens-, Arbeits – und Ernährungsweise der Menschen in der Steinzeit. Experimente mit Werkzeugen und Arbeitsgeräten ermöglichen ein spannendes und praktisches Lernen.

Klassen 4 bis 6.



Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

Von Rollern und Wickelmachern

Die Herstellung von Zigarren war in Westfalen weit verbreitet. Wie man eine Zigarre herstellt, lernen Schüler mit Hilfe von Papier und Packpapier in Handarbeit, wie es bis in die 1950er Jahre üblich war. Dabei erfahren sie gleichzeitig einiges über die Lebensbedingungen der ZigarrenarbeiterInnen.

Klassen 3 bis 5.



Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

Verschüttetes vergangener Zeiten

Mit welchen Arbeitsmethoden und Techniken Archäologen Funde zutage fördern und untersuchen, entdecken SchülerInnen in diesem Programm. Darüber hinaus bieten nachgestellte archäologische Arbeiten die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu sammeln.

Klassen 4 bis 6.



Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

Seilerei

Wie man aus Hanf ein Seil herstellt, können die Teilnehmer dieses Programms selbst ausprobieren. Und was man mit einem Seil alles anstellen kann erfährt man dabei ebenfalls.

Kindergeburtstage, Ferienaktionen.



Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

Vom Korn zum Mehl

Durch das Ausprobieren verschiedener Mahltechniken lernen die Kinder die Geschichte der Mehlherstellung von der Steinzeit bis heute kennen. Auch historische und aktuelle Getreidesorten werden vorgestellt.



Museumspädagogik

2. Museumspädagogische Programme zur Ausleihe

„Wer macht mit...?“ Alte Kinderspiele aus Westfalen

Bis zum Wirtschaftswunder in den 1950er Jahren hatten nur wenige Kinder teures Spielzeug. Man spielte mit dem, was man in der Natur, auf dem Dachboden oder im Abfallhaufen fand. Nachbauten dieser einfachen Spielzeuge können ausprobiert werden!



SPASSFAKTOR nicht vergessen!!!

LWL-Museumsamt für Westfalen

Ulrich Neseke
LWL-Museumsamt für Westfalen
Salzstraße 38
48133 Münster
Tel: 0251-591-4744
Fax: 0251-591-3335
E-Mail: ulrich.neseke@lwl.org



Ausstellung: ZooGeschichte(n). Wilde Tiere für Europa, 2010